

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Heiligenhafen, Kreis Ostholstein, einem anerkannten Ostseeheilbad und Unterzentrum mit rund 9.300 Einwohnerinnen und Einwohnern direkt an der „Vogelfluglinie“ (E47, A1) gelegen, mit hohem Wohn- und Freizeitwert, guter Infrastruktur und allen erforderlichen Einrichtungen ausgestattet, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des Teams der Stadtverwaltung eine Stelle als

Beschäftigte/-r oder Beamtin/Beamten (m/w/d) Stadtplanung, Stadtentwicklung, Klimaschutz und Inklusion

in Vollzeit mit folgenden Aufgaben- und Themenbereichen zu besetzen:

- Vorbereitung, Durchführung und Überwachung von Bauleitplanverfahren
- Begleitung teilträumlicher sowie gesamtstädtischer Planungs- und Entwicklungsprozesse
- Städtebauförderung (Projektsteuerung und –begleitung), Integriertes Stadtentwicklungskonzept
- Vorbereitung von Beschlussvorlagen zur Entscheidungsfindung in den Ausschüssen und der Stadtvertretung
- Ausarbeitung von Stellungnahmen für Planungen von Nachbarkommunen
- Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
- Monitoring und Controlling der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept und Berichterstattung in den Ausschüssen
- Förderung von Energiesparprojekten in den Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten sowie in den anderen städtischen Infrastruktureinrichtungen
- Förderung der Elektromobilität, des ÖPNV sowie des Fuß- und Radweges
- Fortschreibung des Aktionsplanes zur Inklusion
- Monitoring und Controlling der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Aktionsplan zur Inklusion und Berichterstattung in den Ausschüssen
- Partizipation hinsichtlich teilträumlicher und gesamtstädtischer Planungsrelevanz bei dem Projekt Feste-Fehmarnbelt-Querung mit Bahnhofhaltepunkt Großenbrode / Heiligenhafen

Vorausgesetzt wird von den Bewerberinnen / Bewerbern:

- Ein abgeschlossenes Studium (Bachelor / Master / Diplom) der Fachrichtung Stadtplanung, Raumplanung, Architektur, Geographie oder in einem vergleichbaren Studiengang mit Schwerpunkt räumliche Planung
- oder ein Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/Bachelor of Arts der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung/Public Administration (Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt) bzw. eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten mit jeweils einschlägigen Kenntnissen und Berufserfahrungen im Planungsrecht
- oder eine nachzuweisende vergleichbare berufliche Qualifikation mit einschlägigen Kenntnissen und Berufserfahrungen im Planungsrecht.

Eine Beschäftigung ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 10 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 10 BBesO möglich.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert ein hohes Maß an Verhandlungsgeschick sowie sehr gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten.

Darüber hinaus wird von den Bewerberinnen/Bewerbern erwartet:

- Hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- Eigeninitiative sowie selbständiger Arbeitsweise bei der Abwicklung der übertragenen Aufgaben
- Sicheres Auftreten und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift sowie Organisations- und Moderationsgeschick
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B (früher Klasse 3)
- Sicherer Umgang mit PC-Standardsoftware (MS-Office-Paket)
- Die Bereitschaft Gesprächstermine und Veranstaltungen sowie Sitzungsdienst auch außerhalb der Normalarbeitszeit wahrzunehmen

Die Stadt Heiligenhafen setzt sich für die berufliche Förderung von Frauen ein und ist bestrebt, in ihrem Bereich die Beschäftigungsquote an Frauen weiter zu erhöhen. Bewerbungen von geeigneten Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 15.05.2020 an die Stadt Heiligenhafen, Der Bürgermeister, Fachdienst 13 – Personal, Markt 4/5, 23774 Heiligenhafen.

Heiligenhafen, den 07.04.2020
Stadt Heiligenhafen
Der Bürgermeister

gez. Kuno Brandt

Kuno Brandt
(Bürgermeister)